

Bildungswissenschaften (801), M.A. (89)

Das gesamte Studienangebot des Master Bildungswissenschaften finden Sie unter "Interdisziplinäre Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät".

Sie finden Ihre Prüfungsordnung unter dem jeweiligen Studienganglink auf <https://www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/pruefungsinfos-fachberatung/>

BW PM 2 Theorien und Konzepte der Berufs- und Betriebspädagogik

PM 2.1 Theorien und Konzepte der Berufs- und Betriebspädagogik (Seminar)

PM 2.2 Didaktische Ansätze der beruflichen und betrieblichen Aus- und Weiterbildung (Seminar)

BW PM 3 Grundlagen der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung

PM 3.1 Grundlagen der EB/WB

PM 3.2 Exemplarische Themen- und Handlungsfelder der EB/WB

VT Berufs- und Betriebspädagogik (BP)

VT=Vertiefung

BW BP 1 Voraussetzungen und Bedingungen beruflichen Lernens und Lehrens

BP 1.1 Theorien und Konzepte zur Gestaltung beruflicher Lehr-Lernprozesse Kompetenzbilanzierung und Wahrnehmung benachteiligter Jugendlicher

Seminar
Koch, Martin

Mo wöchentl. 18:00 - 19:30 07.04.2025 - 14.07.2025 1135 - 016

Mo wöchentl. 18:00 - 19:30 07.04.2025 - 14.07.2025 1135 - 017

Kommentar Eins der wesentlichsten Handlungsfelder in der beruflichen Benachteiligtenförderung besteht in der individuellen Förderung. Wer tatsächlich die Stärken junger Menschen erkennen und mit ihnen gemeinsam Lernstrategien und Zukunftsperspektiven entwickeln will, der muss diese jungen Leute kennenlernen. Es gilt zu verstehen, warum die Lebensgeschichte jedes einzelnen jungen Menschen in ihrer besonderen Weise verlaufen ist und welche Fähigkeiten bei ihrer Bewältigung ausgeprägt wurden. Außerdem ist es notwendig, den eigenen Blick auf die jungen Menschen zu reflektieren. Dafür bedarf es einerseits der Kenntnis besonderer Gesprächstechniken, andererseits aber auch der Fähigkeit, diese besonderen Geschichten als Ausdruck gesellschaftlicher Entwicklungen zu verstehen, mit denen bestimmte Rollen, Möglichkeiten und Barrieren immer schon vorgegeben sind. Und schließlich ist es notwendig, die eigene Wahrnehmung mithilfe von Schreibübungen zu reflektieren. Diese Kompetenzen sollen in dieser Veranstaltung entwickelt und erprobt werden.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 2 (Subjektperspektive)

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Wie bringen wir Max und Moritz etwas bei? - Konzepte und Modelle für die kompetenzförderliche Gestaltung von Lehr-Lernsituationen

Seminar
Krause, Friederike

Do wöchentl. 18:00 - 20:00 10.04.2025 - 24.04.2025 1138 - 008

Sa Einzel 10:00 - 18:00 24.05.2025 - 24.05.2025 1138 - 008

Do wöchentl. 18:00 - 20:00 26.06.2025 - 10.07.2025 1138 - 008

Kommentar Das Seminar ist Teil einer Kooperation des IfBE mit dem Wilhelm Busch Deutsches Museum für Karikatur & Zeichenkunst und der Werk-statt-Schule e. V., in deren Rahmen ein Kreativprojekt umgesetzt wird. Die Studierenden sind an der Konzeption, Durchführung und Evaluation von Workshops für junge (noch nicht) ausbildungsbereite Erwachsene zu dem Thema „Wer wären Max und Moritz heute?“, beteiligt.

Zu Beginn des Seminars erfolgt eine praxisorientierte Auseinandersetzung mit Theorien und Konzepten für die Gestaltung von beruflichen Lehr- und Lernprozessen. Daran anschließend werden Konzepte für Workshops entwickelt, erprobt und in Peergruppen mit der o.g. Zielgruppe durchgeführt. Die Ergebnisse der Projektarbeit werden im Wilhelm Busch Museum ausgestellt.

Eine zuverlässige Teilnahme an dem Seminar v. a. auch an dem Blocktermin, Engagement jenseits der Seminarzeiten (Studienleistung) ist notwendig.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

BP 1.2 Berufliche Sozialisation

Berufliche Sozialisation

Seminar
Krause, Friederike

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 07.04.2025 - 14.07.2025 1135 - 016

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 07.04.2025 - 14.07.2025 1135 - 017

Kommentar In dem Seminar wird der Stellenwert von Arbeit und Beruf für die persönliche Entwicklung thematisiert. Es geht um die Frage, unter welchen Bedingungen und Einflussfaktoren Menschen im Verlauf ihres Arbeits- und Berufslebens in ihrer Identität geprägt werden. Am Beispiel von Bildungs- und Erwerbsverläufen von Jugendlichen und Erwachsenen werden die Gelingensbedingungen und die Herausforderungen der beruflichen Sozialisation fokussiert.

Bemerkung Für Gasthörer: Eine Teilnahme ist erst nach vorheriger Absprache per Mail mit der Dozentin möglich.

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Biografie im Kontext von Lernen und Beruf

Seminar
Michele, Janine

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 08.04.2025 - 15.07.2025 1138 - 502

Kommentar Unsere (berufs-)biographischen Voraussetzungen und die damit einhergehenden Erfahrungen üben einen großen Einfluss auf unseren beruflichen Werdegang aus.

Auch anders herum kann die Ausübung eines Berufs vielfache Funktionen für das gesellschaftliche Zusammenleben und für die eigene Lebensgestaltung - und somit auch für den eigenen biographischen Verlauf - übernehmen. Im Seminar wollen wir uns deswegen mit den folgenden Aspekten genauer beschäftigen:

- Auseinandersetzung mit forschungstheoretische Grundlagen
- Ansätze zur Biographieforschung
- Zusammenhang von Biographie, Lebenslauf, Ausbildung und Beruf
- Verortung im Rahmen beruflicher Bildung

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

BP 1.3 Professionalisierung des Personals beruflicher Aus- und Weiterbildung

Diversitykompetenz in Schule und Betrieb

Seminar

Rühling, Shana

Fr Einzel	08:00 - 12:00	25.04.2025 - 25.04.2025	1135 - 016
Fr Einzel	08:00 - 12:00	25.04.2025 - 25.04.2025	1135 - 017
Sa Einzel	09:00 - 17:00	26.04.2025 - 26.04.2025	1135 - 017
Sa Einzel	09:00 - 17:00	26.04.2025 - 26.04.2025	1135 - 016
Fr Einzel	14:00 - 18:00	16.05.2025 - 16.05.2025	1138 - 502
Sa Einzel	09:00 - 17:00	17.05.2025 - 17.05.2025	1138 - 502
Kommentar	In diesem Seminar beschäftigen wir uns durch einen intersektionellen Ansatz mit Diversitätsmustern in der beruflichen und betrieblichen Aus- und Weiterbildung. Im Lehr-/Lernprozess gilt es individuelle und kollektive Orientierungs- und Zuweisungsmuster zu berücksichtigen, um die eigene professionelle Haltung als Lehrende zu stärken. Neben einer theoriegeleiteten Auseinandersetzung mit Vielfaltskategorien geht es auch darum, diversitätssensible Handlungsentwürfe für das eigene zukünftige Tätigkeitsfeld erproben zu können.		
Bemerkung	Bitte melden Sie sich über StudIP an.		
Literatur	Wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.		

Mental Health Literacy

Seminar
Banek, Natalie

Mo wöchentl.	12:00 - 14:00	07.04.2025 - 14.07.2025	1138 - 008
Mo Einzel	12:00 - 14:00	16.06.2025 - 16.06.2025	1135 - 015
Kommentar	Die Förderung von Mental Health Literacy (MHL) erfährt in den vergangenen Jahren - insbesondere im Zusammenhang mit dem Anstieg der Rate psychischer Auffälligkeiten seit dem Beginn der COVID-19-Pandemie - zunehmende Aufmerksamkeit. Im Seminar soll ein Einblick in die Thematik der MHL gewonnen werden, wobei der Schwerpunkt darauf liegen wird, die Förderung von MHL im Schul- und Arbeitskontext in den Blick zu nehmen. Dabei soll insbesondere der Frage nachgegangen werden, wie es im schulischen und beruflichen Setting gelingen kann, jene MHL zu fördern, die für die moderne und zukünftigen Herausforderungen notwendig erscheint. Weiterhin sollen Rückschlüsse auf die Professionalisierung von Lehrkräften und Berufspädagog:innen im MHL-Kontext diskutiert werden.		
	Die Arbeitsweise im Seminar ist projektorientiert und explizit auf eine individuelle Schwerpunktsetzung angelegt, so dass Sie inhaltlich an drei Projektaufgaben arbeiten werden, die dann jeweils in Präsenzsitzungen vorgestellt werden.		
	In diesem Seminar wird es eine veranstaltungsbegleitende Prüfung (VbP) geben, die aus drei Teilprüfungen (PR) besteht.		
	Bitte melden Sie sich über StudIP an.		
Literatur	Finden Sie zu Seminarbeginn unter Dateien im entsprechenden Ordner.		

BP 1.4 Inklusionspädagogische Ansätze in der beruflichen Bildung **Einführung in die berufliche Inklusionspädagogik**

Vorlesung
Koch, Martin

Mo wöchentl.	16:00 - 18:00	07.04.2025 - 14.07.2025	1135 - 016
Mo wöchentl.	16:00 - 18:00	07.04.2025 - 14.07.2025	1135 - 017
Kommentar	Berufliche Inklusionspädagogik bezieht sich keineswegs nur auf behinderte und beeinträchtigte junge Menschen im Übergang Schule-Beruf. Als Wissens- und Forschungsgebiet befasst sie sich allein im sog. Übergangssystem mit bundesweit rund 250.000 jungen Migrant*innen, benachteiligten und auch sonderpädagogisch bedürftigen jungen Menschen, denen es aus unterschiedlichen Gründen nicht gelungen ist, eine reguläre Berufsausbildung anzutreten. Die notwendigen Kenntnisse für ein professionelles Handeln sind darum ungemein breit angelegt. Sie reichen von einem Überblick über eine schier unendliche Vielzahl an Bildungsgängen im sog. Übergangssystem, über rechtliche Rahmenbedingungen, eine spezielle Didaktik und		

Verfahren individueller Förderung bis hin zu den gesellschaftlichen Hintergründen von Bildungsbenachteiligung und sozialer Ungleichheit. In dieser Vorlesung wird ein erster Überblick über Themen und Handlungsfelder dieser besonderen Pädagogik gegeben. Zugleich soll sie der Verständigung darüber dienen, was es bedeutet, mit diesen heterogenen Zielgruppen zu arbeiten.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 1 (Einführung in die berufliche Inklusionspädagogik).

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Gesundheitskompetenz im Bildungskontext

Seminar
Michele, Janine

Fr Einzel 14:00 - 18:00 25.04.2025 - 25.04.2025 1138 - 502

Sa Einzel 10:00 - 16:00 26.04.2025 - 26.04.2025 1138 - 502

Fr Einzel 14:00 - 18:00 18.07.2025 - 18.07.2025 1138 - 502

Sa Einzel 10:00 - 16:00 19.07.2025 - 19.07.2025 1138 - 502

Kommentar Unter Gesundheitskompetenz lassen sich die kognitiven, sozialen und motivationalen Fähigkeiten und Fertigkeiten eines Individuums verstehen, die dazu beitragen, sich eigenständig Zugang zu gesundheitsbezogenen Informationen zu verschaffen und diese so verstehen und nutzen zu können, dass sie zur Krankheitsbewältigung, der Prävention und/oder der Gesundheitsförderung beitragen. Den Institutionen des Bildungssystems wird dabei eine signifikante Rolle für die Gesundheitskompetenzentwicklung zugeschrieben. Dennoch werden einschlägige Theorien und Modelle in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik kaum berücksichtigt.

Im Seminar werden Sie im Rahmen eines selbstgewählten Mini-Forschungsprojekts in Kleingruppen der Frage nachgehen, welchen Mehrwert Gesundheitskompetenzmodelle im berufspädagogischen bzw. bildungswissenschaftlichen Kontext leisten können.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

BW BP 2 System beruflicher Bildung

BP 2.1 Historische, organisatorische und rechtliche Zugänge

Geschichte der beruflichen Bildung in Deutschland

Seminar
Steuber, Ariane

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 10.04.2025 - 17.07.2025 1135 - 016

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 10.04.2025 - 17.07.2025 1135 - 017

Kommentar Zum Verständnis der aktuellen Entwicklungen und Reformprozesse in der beruflichen Bildung in Deutschland ist es von besonderer Bedeutung, auch die historischen Wurzeln der heutigen Strukturen und Konzepte der beruflichen (Aus-) Bildung zu ergründen. Deshalb werden im Seminar zum einen die Entwicklungen der Ausbildungsstruktur ausgehend von den Anfängen der Berufsausbildung in den mittelalterlichen Zünften bis zur heutigen Form der dualen Ausbildung betrachtet. Zum anderen wird die schulische Seite der beruflichen (Aus-) Bildung thematisiert.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Habitusstheorien

Seminar
Koch, Martin

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 10.04.2025 - 17.07.2025 1135 - 016

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 10.04.2025 - 17.07.2025 1135 - 017

Kommentar Behinderung und Benachteiligung waren zu allen historischen Zeitpunkten direkt mit den Merkmalen der Arbeitsfähigkeit und/oder der latenten Unterstellung von

Arbeitsunwilligkeit verbunden. Trotzdem hat sich ihre Klassifizierung immer wieder mit veränderten Arbeitsanforderungen und Zugänglichkeiten des Arbeitsmarktes gewandelt. In diesem Zusammenhang soll in dieser Vorlesung ein Überblick über Kontinuitäten, Veränderungen und gesellschaftliche Hintergründe gewandelter Bilder von Behinderungen und Benachteiligung gegeben werden. Ziel ist die Vermittlung eines gesellschaftlichen Verständnisses über Lebenssituationen und Bewältigungsstrategien als beeinträchtigt oder benachteiligt klassifizierter Menschen in der zeitgenössischen Arbeitsgesellschaft.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 5 (Gesellschaftliche Hintergründe).

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

BP 2.2 Qualitätssicherung und -entwicklung

Change Management im berufsbildenden Alltag

Seminar
Bickmann, Heike

Fr Einzel	14:00 - 19:00	09.05.2025 - 09.05.2025	1138 - 502
Sa Einzel	09:00 - 14:00	10.05.2025 - 10.05.2025	1138 - 502
Fr Einzel	14:00 - 19:00	27.06.2025 - 27.06.2025	1138 - 502
Sa Einzel	09:00 - 14:00	28.06.2025 - 28.06.2025	1138 - 502

Kommentar Bildungsinstitutionen sind stetigen Veränderungsprozessen ausgesetzt. Die Fähigkeiten, agil zu handeln sowie sich permanent auf Veränderungen einzustellen, werden immer mehr von Mitarbeitenden erwartet. Changeability, eine generelle Fähigkeit sich zu verändern, wird zur Schlüsselkompetenz. Sie geht über die reine Anwendung von Tools und Techniken hinaus. Eine veränderte Kommunikationsstruktur, verstärkte Zusammenarbeit und Organisation ist gefordert. Schnittstellen sind einzubinden, unterschiedliche Interessen zusammenzuführen.

Changeprozesse, Changefaktoren und das Anwenden von Changemethoden und -praktiken werden im Seminar betrachtet und erörtert und wo möglich, erprobt.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

KI in der beruflichen Bildung: Fluch oder Segen?

Seminar
Zimmermann, Dirk Heinrich

Di wöchentl.	14:00 - 16:00	08.04.2025 - 15.07.2025	1135 - 016
Di wöchentl.	14:00 - 16:00	08.04.2025 - 15.07.2025	1135 - 017

Kommentar Die berufliche Bildung steht durch die zunehmende Digitalisierung und den Einsatz Künstlicher Intelligenz (KI) vor neuen Herausforderungen und Möglichkeiten. Gegenstand des Seminars ist die Frage, inwieweit KI die berufliche Bildung verändert.

Zunächst werden interdisziplinäre Perspektiven auf den Einsatz von KI und aktuelle Anwendungsfelder von KI in der beruflichen Bildung analysiert. Ausgehend davon werden Chancen und Grenzen aus einer berufspädagogischen und u. a. auch ethischen Perspektiven diskutiert. Ziel ist es, zu reflektieren, wie KI sowohl die Standards als auch die Praxis der beruflichen Bildung nachhaltig beeinflussen kann.¹

¹Zur Erstellung der Beschreibung wurde das KI-Tool ChatGPT (Version 4.0) verwendet.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

BP 2.3 Schnittstellen und Übergänge der beruflichen Bildung

Interaktionsarbeit in Bildungseinrichtungen

Seminar
Iller, Carola

Fr Einzel	14:00 - 16:00	25.04.2025 - 25.04.2025	1135 - 016
Fr Einzel	14:00 - 16:00	25.04.2025 - 25.04.2025	1135 - 017
Sa Einzel	10:00 - 16:00	17.05.2025 - 17.05.2025	1135 - 016
Sa Einzel	10:00 - 16:00	17.05.2025 - 17.05.2025	1135 - 017
Fr Einzel	14:00 - 18:00	20.06.2025 - 20.06.2025	1135 - 016
Fr Einzel	14:00 - 18:00	20.06.2025 - 20.06.2025	1135 - 017
Sa Einzel	10:00 - 18:00	21.06.2025 - 21.06.2025	1135 - 017
Sa Einzel	10:00 - 18:00	21.06.2025 - 21.06.2025	1135 - 016

Kommentar Pädagogisches Handeln besteht zum großen Teil aus der Interaktion mit Menschen (Kinder, Jugendliche oder Erwachsene). Mit dem Konzept der "Interaktionsarbeit" wird versucht, die besonderen Herausforderungen dieser Art von Arbeit zu identifizieren, wie zum Beispiel den Umgang mit Emotionen, die Unplanbarkeit, die Herstellung einer kooperativen Beziehung. Im Seminar werden die theoretischen Grundlagen des Konzepts "Interaktionsarbeit" diskutiert und daraus resultierende Anforderungen an die Organisation, an Teams und an die einzelne (Lehr-)Person herausgearbeitet. Ziel ist es, gemeinsam im Seminar konzeptionelle Ansätze für die Entwicklung in Schulen und Bildungseinrichtung zu erarbeiten.

Wie passen Max und Moritz in unsere Zeit? Konformität und Aufbegehren in der neoliberalen Gesellschaft

Seminar
Koch, Martin

Do wöchentl.	18:00 - 19:30	10.04.2025 - 24.04.2025	1135 - 016
Do wöchentl.	18:00 - 19:30	10.04.2025 - 24.04.2025	1135 - 017
Sa Einzel	10:00 - 18:00	24.05.2025 - 24.05.2025	1135 - 016
Sa Einzel	10:00 - 18:00	24.05.2025 - 24.05.2025	1135 - 017
Do wöchentl.	18:00 - 19:30	26.06.2025 - 17.07.2025	1135 - 016
Do wöchentl.	18:00 - 19:30	26.06.2025 - 17.07.2025	1135 - 017

Kommentar Das Seminar ist Teil einer Kooperation des IfBE mit dem Wilhelm Busch Deutsches Museum für Karikatur & Zeichenkunst und der Werk-statt-Schule e. V., in deren Rahmen ein Kreativprojekt umgesetzt wird. Die Studierenden sind an der Konzeption, Durchführung und Evaluation von Workshops für junge (noch nicht) ausbildungsbereite Erwachsene zu dem Thema „Wer wären Max und Moritz heute?“, beteiligt.

Zu Beginn des Seminars erfolgt eine praxisorientierte Auseinandersetzung mit historischen und zeitgenössischen Jugendkulturen. Dabei steht die Frage im Vordergrund, welche Verhaltensweisen von jungen Menschen in beruflichen und gesellschaftlichen Kontexten erwartet werden und inwieweit sie sich gegen diese Anforderungen zur Wehr setzen. Daran anschließend werden Konzepte für Workshops entwickelt, erprobt und in Peergruppen mit der o.g. Zielgruppe durchgeführt. Die Ergebnisse der Projektarbeit werden im Wilhelm Busch Museum ausgestellt.

Eine zuverlässige Teilnahme an dem Seminar v. a. auch an dem Blocktermin, Engagement jenseits der Seminarzeiten (Studienleistung) ist notwendig.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 6 (Praxisbezogene Studien).

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

BW BP 3 Aktuelle Entwicklungen im System der beruflichen Bildung

BP 3.1 Nationale und internationale Perspektiven auf Strukturen beruflicher Bildung Berufliche Bildung im internationalen Vergleich

Seminar
Zimmermann, Dirk Heinrich

Mi wöchentl.	10:00 - 12:00	09.04.2025 - 16.07.2025	1138 - 502
--------------	---------------	-------------------------	------------

Kommentar Das deutsche Aus- und Weiterbildungssystem befindet sich aufgrund unterschiedlicher Entwicklungen, u. a. aufgrund des Internationalisierungsgedankens, in einem stetigen Wandel, der sowohl Herausforderungen als auch Chancen mit sich bringt.

In diesem Seminar werden zunächst die organisationalen, strukturellen und bildungspolitischen Unterschiede verschiedener (außer-)europäischer Berufsbildungssysteme beleuchtet. Anschließend wird analysiert, wie sich o. g. Entwicklungen auf die jeweiligen Berufsbildungssysteme auswirken, um letztlich anhand des internationalen Vergleichs das Selbstverständnis der deutschen Berufsbildung und internationale Aktivitäten verschiedener, an der Berufsbildung beteiligter Institutionen, kritisch zu diskutieren.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Gesetze, Finanzierung, Angebote und Exklusionsmechanismen der beruflichen Benachteiligtenförderung

Seminar
Koch, Martin

Di wöchentl. 18:00 - 19:30 08.04.2025 - 15.07.2025 1135 - 016

Di wöchentl. 18:00 - 19:30 08.04.2025 - 15.07.2025 1135 - 017

Kommentar Zweifellos hat sich der Arbeitsmarkt in den vergangenen Jahrzehnten gerade für Personen mit geringer beruflicher Qualifikation erheblich verändert: An die Stelle von vormals dauerhaften Beschäftigungsverhältnissen sind vermehrt befristete, niedrigentlohnte, geringfügige und Teilzeitarbeitsverhältnisse getreten. Demgegenüber hat sich ein breites Segment an Bildungsgängen und Maßnahmen zur Berufsvorbereitung, geförderten Ausbildungen und weiteren Unterstützungsangeboten gebildet, das benachteiligte junge Menschen dazu befähigen soll, auf diesem veränderten Arbeits- und Ausbildungsmarkt Fuß zu fassen. In diesem Seminar soll vor diesem Hintergrund der Frage nachgegangen werden, inwieweit diese Förderangebote zu diesem veränderten Arbeitsmarkt passen. Dabei werden u.a. Maßnahmen des Übergangssystems einem veränderten Arbeitsmarkt gegenübergestellt und diskutiert, inwiefern sie die betroffenen jungen Menschen auf diese veränderten Herausforderungen vorzubereiten vermögen.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 4 (Institutionelle Differenzierung weiterführender Berufsperspektiven).

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

BP 3.2 Reformansätze der beruflichen Aus- und Weiterbildung

Chancengerechtigkeit im Bildungskontext

Seminar
Michele, Janine

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 07.04.2025 - 14.07.2025 1138 - 502

Kommentar Genau wie die Bildungschancen sind in Deutschland auch die Gesundheitschancen eng an die Herkunft und die sozialen Ressourcen gekoppelt. Dies wirkt sich nicht nur auf den Gesundheitszustand und die subjektiv wahrgenommene Gesundheit aus, sondern erschwert auch die Bewältigung von Entwicklungsaufgaben sowie das Erzielen von Lernerfolgen. Dies spiegelt sich in den Möglichkeiten beruflicher Teilhabe. Wie kann also strukturell-organisatorische und inhaltlich-curriculare Berücksichtigung von Gesundheit und Erkrankung in der beruflichen Bildung aussehen und welche Kompetenzen benötigen Lernende?

Schwerpunkte im Rahmen des Seminars:

- Transfer zwischen forschungstheoretischen Grundlagen (interdisziplinäre Vergleiche)
- Empirie und Reflexion für die eigene Handlungspraxis
- Zusammenhang von Gesundheit und Kompetenz
- Gesundheit im Kontext von Diversität und Chancengerechtigkeit

- Verortung im Rahmen beruflicher Bildung

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Schule in der Transformation – innovative Ansätze und Konzepte für Schule und Unterricht

Seminar
Gillen, Julia

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 10.04.2025 - 17.07.2025 1138 - 502

Kommentar „Die Transformation der Gesellschaft in Lehr- und Lernprozesse im Bildungssystem zu integrieren, ist ein äußerst komplexer Prozess. In mehreren Handlungsfeldern müssen gleichzeitig Maßnahmen geplant, aufeinander abgestimmt und umgesetzt werden.“ Mit diesen Worten leitet die KMK ihr Strategiepapier zur Bildung in der digitalen Welt ein. Doch wie genau sehen innovative Konzepte von Schule und Unterricht aus, die dieser Idee folgen? Welche Formen von Unterricht und Formate des Lernens finden sich dort? Über welche Kompetenzen verfügen die Lehrkräfte?

Das Seminar nimmt sich diesen Fragen an. Dazu werden vier Challenges bearbeitet, in denen die Studierenden selbstgesteuert ihre Lernschwerpunkte setzen können.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Literatur und organisatorische Angaben zur Veranstaltung werden zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Zieldifferenzierte tätigkeitsorientierte Didaktik

Seminar
Koch, Martin

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 08.04.2025 - 15.07.2025 1135 - 016

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 08.04.2025 - 15.07.2025 1135 - 017

Kommentar Mit dem Übergang Schule-Beruf verändern sich auch die Grundlagen schulischen Lernens erheblich. Einerseits wird es nun ernst und es stellt sich die Frage, welche Berufsperspektiven aus dem täglichen Lernen hervorgehen können. Andererseits wird nun auch praktisch gelernt. Und schließlich haben gerade benachteiligte Jugendliche oft bereits derartig viele Misserfolge erlebt, dass es sinnlos erscheint, ihnen noch einmal mit den gleichen Mitteln zu begegnen, wie in den vielen Jahren zuvor. Berufliche Inklusionspädagogik braucht darum eine ganz besondere Didaktik, die in anderer Weise auf bestehende Erfahrungen und auf ein Können jenseits schulischer Laufbahnen Bezug nimmt und zugleich individuell auf die besonderen Lernstile der einzelnen Schülerinnen und Schüler eingeht. Eine solche Didaktik soll in diesem Seminar anhand eigener praktischer Erfahrungen und der Theorien der sog. Kulturhistorischen Schule erarbeitet werden.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 3 (Gruppenbezogene Didaktik).

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

BP 3.3 Berufsbildungsforschung

Partizipative Forschung

Seminar
Banek, Natalie| Michele, Janine

Do wöchentl. 18:00 - 20:00 10.04.2025 - 17.07.2025 1138 - 502

Kommentar Durch partizipative Forschung ist es möglich, Zielgruppen als Ko-Forschende aktiv in akademische Wissensproduktion einzubinden. So wird es Akteur:innen ermöglicht, ihre Sichtweisen in wissenschaftliche

Theoriebildung einzubringen.

Im Seminar wird im Rahmen des partizipativen Forschungsprojekts

“Mindful Campus” gemeinschaftlich eine wissenschaftliche

Schwerpunktsetzung erarbeitet, die die Herausforderungen von

Studierenden in ihrer universitären Lebenswelt aufgreift und in Form eines

interaktiven Arbeitsergebnisses aufarbeitet.

Inhalte und Anforderungen des Seminars sind dabei:

- Verständnis von Partizipativer Forschung und Ebenen der Partizipation
- Mehrwert Partizipativer Forschung für die Berufliche Bildung
- Eigenständiges Mitwirken und Gestalten des Seminars als Ko-Forschende

In diesem Seminar wird es eine veranstaltungsbegleitende Prüfung (VbP) geben.

Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur

1. Fasching, H., et al. (2024): Universitäre Lehre Partizipation gestalten.

Reflecting Teams zum Thema Inklusive in Arbeit. In: Prävention und

Gesundheitsförderung. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1007/s11553-024-01140-0> (letzter Zugriff: 08.01.2025)

2. von Unger, H. (2014): Partizipative Forschung. Einführung in die Forschungspraxis. Springer VS, Wiesbaden

BW BP 4 Betriebs- und Arbeitspädagogik

BP 4.1 Forschungs- und Praxisfelder

BP 4.2 Methoden der betrieblichen Aus- und Weiterbildung

BW BP 5 Praxisbezogene Forschung

BP 5.1 Forschungsprojekt incl. Begleitseminar

BW BP Modul Masterarbeit - Kolloquium

Kolloquium

Seminar

Krause, Friederike| Rühling, Shana

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 07.04.2025 - 14.07.2025 1138 - 516A

Kommentar Das Kolloquium bietet die Möglichkeit, die eigene Themenwahl der Masterarbeit zu reflektieren, die inhaltliche Struktur sowie die methodische Vorgehensweise zu diskutieren.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

VT Erwachsenenbildung/ Weiterbildung (EB)

VT=Vertiefung

BW EB 1 Theorie der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung

EB 1.1 Lern- und bildungstheoretische Perspektiven lebensbegleitender Bildung

Weiterbildungsbeteiligung

Seminar

Heidemann, Lena

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 07.04.2025 - 14.07.2025 1138 - 502

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

EB 1.2 Institutionen der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung

Institutionen der Erwachsenenbildung und Weiterbildung

Seminar
Robak, Steffi

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 07.04.2025 - 14.07.2025 1138 - 502
Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

EB 1.3 Lernkultur, Bildungsmanagement, Programmplanung
Lernkultur 4.0 – Weiterbildung in der digitalen Transformation

Seminar
Wagner, Simon Alexander

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 08.04.2025 - 15.07.2025 1138 - 502
Kommentar Das Seminar bietet eine theoretische Einführung zur Lernkultur aus Sicht der Erwachsenenbildung, widmet sich der digitalen Lernkultur im Kontext der digitalen Transformation und konkretisiert die Thematik für Unternehmen, wobei insbesondere das Change Management und Gestaltungsoptionen in den Blick geraten
Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

BW EB 2 Forschungsfelder der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung

EB 2.1 Institutionen- und Programmforschung
Institutionen- und Programmforschung

Seminar
Robak, Steffi

Fr wöchentl. 10:00 - 12:00 11.04.2025 - 18.07.2025 1138 - 502
Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

EB 2.2 Spezifische Themenfelder und Perspektiven der Bildungsforschung
Spezifische Themenfelder und Perspektiven der Bildungsforschung

Seminar
Robak, Steffi

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 08.04.2025 - 15.07.2025 1138 - 502

BW EB 3 Professionelles Handeln in Tätigkeitsfeldern der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung

EB 3.1 Steuerung und Gestaltung in (Institutionen) der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung

EB 3.2 Angebotsentwicklung und Gestaltung von Lehr-Lernarrangements

BW EB 4 Aktuelle Themen und Entwicklungen in der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung

EB 4.1 Aktuelle Themen und Entwicklungen in der EB/WB I

EB 4.2 Aktuelle Themen und Entwicklungen in der EB/WB II

BW EB Modul Masterarbeit - Kolloquium